

**Produktname: EDEM3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10293**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 102kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** EDEM3 C1orf22

**Alternative Namen**

**Gen-ID** 80267.0

**SwissProt ID** Q9BZQ6

**Immunogen** Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

**Hintergrund**

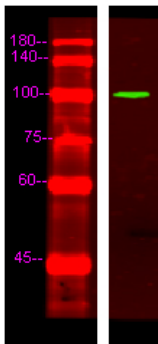
Die Qualitätskontrolle im endoplasmatischen Retikulum (ER) gewährleistet, dass nur korrekt gefaltete Proteine in der Zelle verbleiben, indem fehlgefaltete oder nicht zusammengebaute Proteine erkannt und abgebaut werden. EDEM3 gehört zu einer

Gruppe von Proteinen, die den Abbau fehlgefalteter Glykoproteine im ER beschleunigen (Hirao et al., 2006 [PubMed 16431915]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008] Domäne: Enthält eine Protease-assoziierte Domäne (PA) unbekannter Funktion. Funktion: Beteiligt am ER-assoziierten Abbau (ERAD). Beschleunigt den Glykoprotein-ERAD durch Proteasomen. Dieser Prozess ist abhängig von der Abspaltung von Mannose von den N-Glykanen. Scheint Alpha-1,2-Mannosidase-Aktivität zu besitzen., PTM: N-glykosyliert., Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosylhydrolase-47-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 1 PA-Domäne (Protease-assoziiert).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HeLa-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.